

## Feuerwehren als wichtige Stütze der Gesellschaft

### Traditionelle Würdigung im Wahlkreis



Aloysius Mikwauschk und Innenminister Ulbig gemeinsam mit Wehrleitern und Sportvorsitzenden beim Spielmannszug Oberlichtenau

Die Vielfalt in der Vereinslandschaft ist geprägt durch das große ehrenamtliche Engagement in den Feuerwehren und Vereinen. Traditionell trifft sich der Landtagsabgeordnete Aloysius Mikwauschk einmal im Jahr mit den Wehrleitern und Sportvereinsvorsitzenden der Region. 2011 besichtigten diese gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsminister des Inneren, Markus Ulbig, zu-

nächst die Pfefferküchlerei Karl Handrick in Pulsnitz, bevor es weiter zum Spielmannszug Oberlichtenau ging. Nach einem kleinen Platzkonzert des Spielmannszuges und einer Diskussionsrunde mit dem Innenminister zum Thema Würdigung des Ehrenamtes klang der Abend in geselliger Runde bei Steak und Bratwurst aus. Dieses Treffen soll stets Anlass sein, den vielen ehrenamtlich Tätigen in Feuerwehren und Vereinen für ihre hervorragende Arbeit zu danken.

### Feuerwehren im Freistaat Sachsen

Der Freistaat Sachsen ist sich seiner Verantwortung für die Feuerwehren bewusst. In den Jahren 2009 und 2010 standen Investitionszuweisungen an Kommunen in Höhe von 52 Mio. Euro im Brandschutz zur Verfügung. Weiterhin förderte der Freistaat Sachsen als eines der wenigen Flächenländer in diesem Zeitraum Beschaffungs- und Baumaßnahmen im Brandschutz mit weiteren 25,5 Mio. Euro aus dem Konjunkturpaket II. Zuzüglich der 28 Mio. Euro für die Errichtung von Integrierten Regionalleitstellen und für die Einführung des Digitalfunks für Behörden mit Sicherheitsaufgaben ergab dies eine nie dagewesene Summe in Höhe von über 100 Mio. Euro. Mit diesen Mitteln sind 227 Feuerwehrfahrzeuge neu angeschafft worden. Fast 40 Mio. Euro wurden in 2009/2010 in die Errichtung von Feuerwehrhäusern und Beschaffung von Ausrüstungen investiert. Damit wird ein hoher technischer Standard im Brand- und Katastrophenschutz erreicht. Im Jahr 2011 stehen 14 Mio. Euro für die Förderung von Investitionen im Brandschutz und 2012 weiterhin 20 Mio. Euro bereit.

Ebenfalls erhöht wurde die Förderung für die Landesjugendfeuerwehr auf 400.000 Euro. Dieser Betrag soll langfristig auf diesem Niveau gehalten werden. Im Jahr 2011 konnte die Kapazität der Landesfeuerweherschule um über 1.000 Lehrgangspätze gegenüber dem Jahr 2010 erhöht werden.

Ein weiteres Ziel war die Einführung des sogenannten „Feuerwehrführerscheins“. Für eine entsprechende Gesetzesänderung hat sich der Freistaat Sachsen im Bundesrat mit Erfolg eingesetzt. Seit 16. September 2011 können in Sachsen den ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren, der nach Landesrecht anerkannten Rettungsdienste, des Technischen Hilfswerkes sowie der sonstigen Einheiten des Katastrophenschutzes kostengünstig und unbürokratisch Fahrberechtigungen für Einsatzfahrzeuge von 3,5 t bis zu 4,75 t bzw. bis zu 7,5 t erteilt werden. Der Feuerwehrführerschein trägt dazu bei, dass die Einsatzfähigkeit der Feuerwehren, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes gesichert bleibt.

Für die Ehrung langjährig aktiver ehrenamtlicher Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit werden den Kameradinnen und Kameraden Feuerwehr-Ehrenzeichen verliehen. Dies wird seit Januar 2011 vom Freistaat Sachsen mit einer finanziellen Zuwendung bedacht. Die Jubiläumszuwendung für zehn Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit in Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz beträgt 100 Euro, für 25 Jahre 200 Euro und für 40jähriges Engagement 300 Euro.

### **Feuerwehren im Landkreis Bautzen**

Im Landkreis Bautzen wird der Brandschutz in den 63 Kommunen durch die jeweiligen Gemeindefeuerwehren und 245 Ortsfeuerwehren sowie zwei Berufsfeuerwehren in Bautzen und Hoyerswerda abgesichert. 6.308 aktive ehrenamtliche Feuerwehrleute und 83 hauptberufliche Kräfte stehen dafür zur Verfügung. In den 108



Diesjährige Verleihung des Feuerwehr-Abzeichens in Pulsnitz

Jugendfeuerwehren im Landkreis engagieren sich 1.182 Jugendliche, davon 271 Mädchen. Von 2005 bis 2010 standen den Kommunen Fördermittel in Höhe von rund 16,2 Mio. für Investitionen im Bereich der Feuerwehren zur Verfügung. Für 2011 konnten Fördermittel im Landkreis Bautzen in Höhe von 3,2 Mio. Euro abgerufen werden.